

## ■ **Martin-Luther-Grundschule Betzdorf** **„SWR MedientriXX“-Plakette für Grundschule in** **Betzdorf**

Im Rahmen des Studientages für Lehrkräfte „Leichter lernen mit Medien - Erfolgreich unterrichten mit Film und PC“ hat die Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf offiziell die „SWR MedientriXX“-Plakette fürs Schulgebäude verliehen bekommen. Renata Sappert, Studioleiterin SWR Studio Koblenz, überreichte die Plakette an das Kollegium um Schulleiter Jörg Pfeifer.

„MedientriXX“ fasst wichtige medienpädagogische Angebote zusammen, mit dabei sind die stärksten Medienkompetenz-Partner des Landes: das Bildungsministerium, die Landeszentrale für Medien und Kommunikation, das Pädagogische Landesinstitut, der Landesbeauftragte für den Datenschutz, Klicksafe, medien+bildung.com, jugendschutz.net, Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest, Planet Schule und der Südwestrundfunk (SWR).



*Ursi Zeilinger von Planet Schule (l.) und Renata Sappert, Studioleiterin SWR Studio Koblenz, überreichen die MedientriXX-Plakette dem Schulleiter der Martin-Luther-Grundschule Betzdorf, Jörg Pfeifer.*

Zu „MedientriXX“ gehören zum Beispiel das mit dem renommierten „Dieter-Baacke-Preis“ der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur ausgezeichnete Zuhörprojekt „Ohrenspitzer“, bei dem Kinder eigene Hörspiele produzieren, die Kinderführung „SWR Dschungeltour“ im Funkhaus Mainz oder junge Internet-Lernangebote wie „klick-tipps.net“ und „klicksafe“. Beim Workshop „An die Tablets, fertig, los!“ geht es um Tablets im Bildungseinsatz mit vielen Methoden und hilfreichen Tipps. Module wie der Elternabend „Medienkompetenz“ über Soziale

Netzwerke und Datenverantwortung, Online-Spiele oder Kostenfallen bei Handy- und Smartphone-Nutzung oder ein Studientag zu „Medien im Unterricht“ nimmt Eltern und Lehrkräfte gleichermaßen mit ins Boot. Der SWR hatte in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium und der Landeszentrale für Medien und Kommunikation alle Grundschulen des Landes aufgerufen, eine Bewerbung einzureichen. Über 50 Schulen beteiligten sich und beschrieben in den ausführlichen Bewerbungen ihr Engagement in Sachen Medienkompetenz, aber auch ihre inhaltlichen Lücken und ihre Wünsche. So empfinden offenbar viele Schulen Nachholbedarf, um die Kinder kompetent auf den Umgang mit Internet und Social Media vorzubereiten und sich selbst fortzubilden.